

SCHWEIZ / Lebenserwartung neu berechnet

# Frauen: Lebenserwartung von 88 Jahren

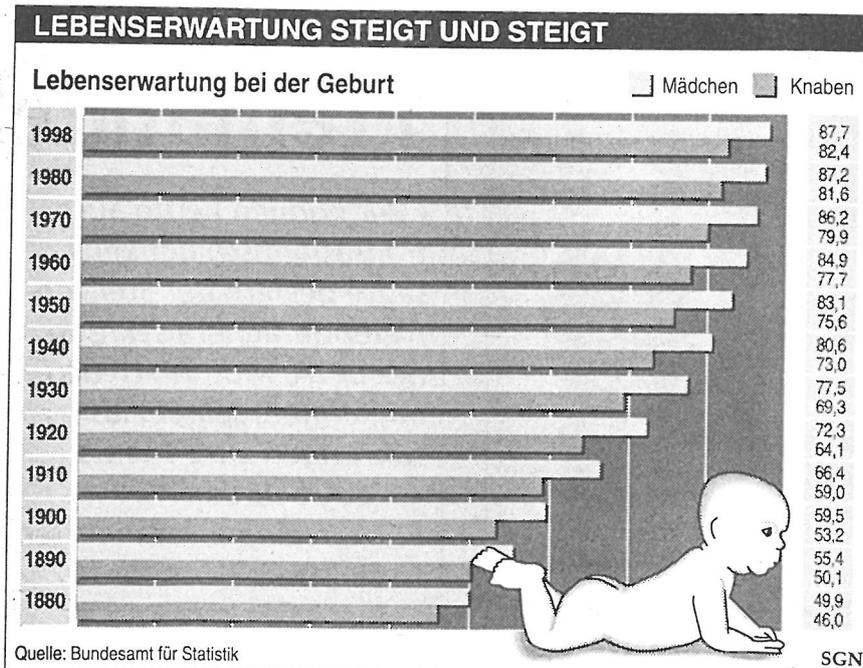
*Neugeborene Mädchen haben heute in der Schweiz eine Lebenserwartung von 88 Jahren. Bei den Knaben sind es 82 Jahre.*

sda – Mit diesen jüngsten Zahlen trägt das Bundesamt für Statistik (BFS) erstmals auch dem künftigen Rückgang der Sterblichkeit Rechnung. Geht man vom Sterberisiko der «klassischen» Sterbetafel von 1995/96 aus, werden die heute neugeborenen Mädchen im Durchschnitt 81,9 Jahre leben, die Knaben 75,7 Jahre.

Die vom Wandel der Lebensbedingungen abhängige Sterblichkeit dürfte in den nächsten Jahrzehnten aber weiter zurückgehen. Wird dies mitberücksichtigt, beträgt die mittlere Lebenserwartung des Jahrgangs 1998 bei den Mädchen 87,7 und bei den Knaben 82,4 Jahre.

## Ununterbrochener Anstieg

Der Anstieg der Lebenserwartung hält damit ununterbrochen an. Ein 1880 geborener Mann lebte durchschnittlich bloss 46 Jahre, eine Frau des selben Jahrgangs 49,9 Jahre. Zwanzig Jahre später lag die Lebenserwartung bereits bei 53,2 Jahren für die Männer und 59,5 für die Frauen. Beim Jahrgang 1920 betrug sie 64,1 bzw. 72,3 Jahre, beim Jahrgang 1940 schon 73,0 bzw. 80,6 Jahre. 1960 stieg sie auf 77,7 bzw. 84,9 Jahre, 1980 auf 81,6 bzw. 87,2 Jahre. Bis ungefähr zum Geburtsjahrgang 1930 nahm die Lebenserwartung bei den Frauen stärker zu als bei den Männern. Für die hohe Sterblichkeit um die Jahrhundertwende war vor allem die Tuberkulose verantwortlich. Auf sie entfiel damals fast die Hälfte der Todesfälle in der Altersgruppe der 15- bis 29jährigen. Die nachfolgenden Jahrgänge fanden mit steigendem Lebensstandard – namentlich besseren Arbeits-, Wohn- und Hygieneverhältnissen – ein günstigeres Umfeld vor. Immer mehr fielen auch die Fortschritte der Medizin ins Gewicht.



*Ein 1880 geborener Mann lebte durchschnittlich bloss 46 Jahre, eine Frau des selben Jahrgangs 49,9 Jahre. Zwanzig Jahre später lag die Lebenserwartung bereits bei 53,2 Jahren für die Männer und 59,5 für die Frauen.*